

II-6891 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3502/J

1989 -03- 16

ANFRAGE

der Abgeordneten Hofer
und Kollegen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend wirtschafts- und fremdenverkehrspolitische
Initiativen im österreichischen Donauraum

In den letzten Jahren hat sich durch den Ausbau der Treppelwege entlang der Donau zwischen Engelhartzell und Hainburg ein reger Radtourismus entwickelt. Diese erfreuliche Zunahme ist auch aus den Nächtigungsziffern der Donau-Fremdenverkehrsgemeinden abzulesen. Der österreichische Donauraum bietet sich langfristig als hervorragendes Fremdenverkehrsgebiet an, welches wert ist, besonders gefördert zu werden. Leider ist jedoch die Fremdenverkehrs-Infrastruktur in manchen Donaugemeinden mangelhaft, wie beispielsweise die geringe Bettenanzahl zeigt.

Zudem wird die Donau nach Vollendung des Rhein-Main-Donau-Kanals ein wichtiger mitteleuropäischer Transitweg, der sicherlich dem Donauraum zusätzliche wirtschaftliche Impulse geben wird.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

Anfrage:

1. Wie beurteilen Sie die Chancen des Fremdenverkehrs für den Donauraum?

- 2 -

2. Wie beurteilen Sie die Wirtschaftschancen im Zusammenhang mit dem Rhein-Main-Donau-Kanal?
3. Werden Sie für den österreichischen Donaauraum eine umfassende Fremdenverkehrsförderung entwickeln?
4. Soll für die Fremdenverkehrsbetriebe dieses Gebietes eine eigene günstige Kreditförderungsmöglichkeit geschaffen werden?
5. Werden Sie eine umfassende Fremdenverkehrswerbung für den gesamten österreichischen Donaauraum forcieren?